

333207-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Fachplanung für die Erneuerung der Zentralen der Sprachalarmierungsanlagen im Jakob-Kaiser-Haus, Paul-Löbe-Haus, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus und der Neustädtischen Kirchstraße 15

OJ S 93/2026 15/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Vergabereferat

E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung für die Erneuerung der Zentralen der Sprachalarmierungsanlagen im Jakob-Kaiser-Haus, Paul-Löbe-Haus, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus und der Neustädtischen Kirchstraße 15

Beschreibung: Fachplanung für die Erneuerung der Zentralen der Sprachalarmierungsanlagen im Jakob-Kaiser-Haus (JKH), Paul-Löbe-Haus (PLH), Marie-Elisabeth-Lüders-Haus (MELH) und der Neustädtischen Kirchstraße 15 (NK15) und Erweiterung der Installation in der Neustädtischen Kirchstraße 15 (NK15).

Kennung des Verfahrens: 427fc334-f4ad-43c3-b76a-699abdc4c939

Interne Kennung: ZR3-16120-2026-002-13-DI3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Dieses Vergabeverfahren wird über die e-Vergabepattform des Bundes (www.evergabe-online.de) durchgeführt. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich auf der e-Vergabepattform des Bundes einsehbar und können dort kostenfrei ohne Registrierung heruntergeladen werden. Für die Erstellung und Abgabe des Teilnahmeantrages

/Angebotes sind die Vergabeunterlagen zu verwenden. - Weitere Informationen zum Vergabeverfahren, zum Beispiel Änderungen der Vergabeunterlagen, Fristverlängerungen, Bieterfragen und deren Antworten, werden ausschließlich über die e-Vergabeplattform des Bundes bereitgestellt und müssen dort abgerufen werden. Um diese Informationen erhalten und selbst Bieterfragen stellen zu können, ist eine Registrierung auf der e-Vergabeplattform des Bundes erforderlich. Änderungen, Informationen und beantwortete Bieterfragen werden Vertragsbestandteil. Der Bieter kann sich im Rahmen der Vertragsdurchführung nicht auf deren Unkenntnis berufen. - Der elektronische Teilnahmeantrag/das elektronische Angebot muss bis zum Ende der Teilnahmefrist/Angebotsfrist übertragen sein. Für das Hochladen des Teilnahmeantrages/Angebotes ist ebenfalls eine Registrierung auf der e-Vergabeplattform des Bundes erforderlich. Teilnahmeanträge/Angebote in schriftlicher Form per Post oder in anderer Form sind nicht zugelassen. - Fragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis eine Woche vor Ablauf der Teilnahmefrist/Angebotsfrist gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im Ermessen der Vergabestelle. - Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Teilnahmeantrag/Angebot nicht beigelegt werden. Dieses Vergabeverfahren wird als 2-stufiges Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. In der ersten Stufe, dem Teilnahmewettbewerb, werden durch Auswertung der Teilnahmeanträge aus dem Kreis der Bewerber diejenigen ausgewählt, die aufgrund Ihrer Eignung in der Lage sind und die Gewähr bieten, den Auftrag sachgerecht zu erbringen. In der zweiten Stufe, der Angebotsphase, werden die geeigneten Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert und erhalten die vollständigen Vergabeunterlagen. Die dann eingehenden verbindlichen Angebote werden gemäß der Bewertungsmatrix bewertet. Danach soll der Zuschlag erteilt werden. Im Rahmen der Angebotsphase werden die Unternehmen gebeten, ein Angebot nebst Personaleinsatzkonzept auf Grundlage der mit den Vergabeunterlagen übermittelten Leistungsbeschreibungen zu erstellen. Anhand des Konzeptes soll ausführlich dargelegt werden, welche organisatorischen und personellen Maßnahmen ergriffen werden, um bei unterschiedlicher Auslastung die Verfügbarkeit der erforderlichen Ressourcen sicherzustellen. Die Gliederung soll sich nach Punkt 2 der Bewertungsmatrix 2 (für Angebote) richten. Zudem ist die Berufserfahrung für den Projektleiter und einen Fachplaner mittels persönlicher Referenzen in einem Mitarbeiterprofil nachzuweisen. Zudem ist eine Bieterpräsentation vorgesehen. Vorgesehener Zeitplan für die Durchführung des Vergabeverfahrens: Ende Teilnahmefrist: 16. Juni 2026, 12:00 Uhr
Bereitstellung der vollständigen Vergabeunterlagen: 2. Juli 2026 Ende Angebotsfrist: 5. August 2026, 12:00 Uhr. Zeitraum Bietergespräche: 9.-18. September 2026 Bindefristende: 15. Dezember 2026 Grober Zeitplan für die Vertragsdurchführung: Vorplanung und Entwurfsplanung: bis März 2027 Ausführungsplanung: bis Oktober 2027 Vorbereitung und Durchführung der Vergabe: bis Juni 2028 Ausführung: bis Ende 2029

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Sollte ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vorliegen, so sind die Einzelheiten und die gegebenenfalls ergriffenen Maßnahmen (zum Beispiel Selbstreinigung gemäß § 125 GWB, Insolvenzplan) in einer Eigenerklärung darzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fachplanung für die Erneuerung der Zentralen der Sprachalarmierungsanlagen im Jakob-Kaiser-Haus, Paul-Löbe-Haus, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus und der Neustädtischen Kirchstraße 15

Beschreibung: Vertragsgegenstand ist die komplette fachliche Planung und Betreuung der Erneuerung der Zentralen der aufgeführten Gebäude (siehe Leistungsbeschreibung).

Zusätzlich ist die komplette Planung für die Erweiterung der Installation der Liegenschaft Neustädtischen Kirschstraße 15 ebenfalls Vertragsgegenstand. Die genauen Prozente werden in den Teilleistungsbewertungen in den Anhängen aufgeführt. Dazu wurden zwei Tabellen erstellt. Die eine für die Gebäude Jakob-Kaiser-Haus, Paul-Löbe-Haus und Marie-Elisabeth-Lüders Haus und eine zweite Tabelle für das Gebäude Neustädtische Kirchstraße 15. Alle Zentralen sind mit ihren Komponenten komplett zu erneuern und die Anschlüsse mit anderen Anlagen zu beplanen. Für das Gebäude Neustädtische Kirchstraße 15 soll die erweiterte Installation und die Einbindung in das Bestandssystem geplant werden.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Der Austausch von Daten und Informationen erfolgt hauptsächlich in digitaler Form. Besprechungen werden hauptsächlich als Webmeetings durchgeführt, um unnötige Emissionen durch Anfahrten zu vermeiden.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von mindestens drei geeigneten Referenzen über in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren (2021 - 2025) erbrachte Leistungen im Bereich der Planung von Sprachalarmierungsanlagen nebst Angabe der HOAI

Leistungsphasen sowie Kontaktdaten des Referenzgebers (Punkt 3.6 des

Teilnahmeantrages). Wenn der Referenzgeber nicht mehr existiert, sind aussagekräftige

Unterlagen als Nachweis einzureichen. Das Auftragsvolumen pro Referenz muss mindestens 30.000 € betragen haben und es müssen mindestens die Leistungsphasen 3, 5 und 6 gemäß HOAI erbracht worden sein. Die Angabe von weiteren Referenzen ist in einer gesondert beizufügenden Anlage möglich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sofern vorhanden: Zertifizierung zur Fachkraft für Sprachalarmierungsanlagen nach DIN 14675 der vorgesehenen Mitarbeiter (Punkt 3.8 des Teilnahmeantrages)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über zwei vorgesehene Mitarbeiter (Angaben der technischen Fachkräfte - Punkt 3.9 des Teilnahmeantrages). Diese 2 Mitarbeiter müssen einen einschlägigen Studienabschluss (aus den Bereichen Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Gebäudetechnik, Medientechnik oder vergleichbar) und in Summe mindestens 10 Jahre relevante Berufserfahrung im Bereich Planung von Sprachalarmierungsanlagen aufweisen, wobei jeder Mitarbeiter eine Mindestberufserfahrung von 2 Jahren aufweisen muss. Sie müssen jeweils über einen Studienabschluss aus den Bereichen Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Gebäudetechnik, Medientechnik verfügen, ein Nachweis ist beizufügen. (Punkt 3.9 des Teilnahmeantrages).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter (in Vollzeitäquivalente) aus dem Bereich Fachplanung von Sprachalarmierungsanlagen für die letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre (2023-2025). Die Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter in Vollzeitäquivalent muss mindestens drei betragen haben (Punkt 3.7 des Teilnahmeantrages).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, betrifft (Punkt 3.5.1 des Teilnahmeantrages). Der Gesamtumsatz muss mindestens 500.000€ pro Jahr für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre betragen haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Planungsleistung der Planung von Sprachalarmierungsanlagen) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Punkt 3.5.2 des Teilnahmeantrages). Der kumulierte Umsatz für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 200.000€ betragen haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: siehe Wertungsmatrix 2 - Angebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Berufserfahrung des Projektleiters und Fachplaners

Beschreibung: siehe Wertungsmatrix 2 - Angebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: siehe Wertungsmatrix 2 - Angebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=860501>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=860501>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung fehlender unternehmensbezogener Unterlagen, die der Bewertung der Teilnahmeanträge dienen, ist ausgeschlossen. Die Nachforderung von fehlenden angebotsbezogenen Unterlagen (insbesondere Konzept, Mitarbeiterprofil) ist gemäß § 56 Absatz 3 Satz 1 der Vergabeverordnung ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist nach § 160 Absatz 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutscher Bundestag - Vergabereferat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutscher Bundestag - Vergabereferat

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Vergabereferat

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Platz der Republik 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 11011
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Deutscher Bundestag - Vergabereferat
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Telefon: +49 30 227-32948
Fax: +49 30 227-30374

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: Keine Angabe
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-94990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 13ca849c-8bdf-4f20-8187-896ce60b3365 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/05/2026 15:10:53 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 333207-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2026
Datum der Veröffentlichung: 15/05/2026